



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

JAHRESBERICHT 2021

JRGK – JÜDISCH/RÖMISCH KATHOLISCHE GESPRÄCHSKOMMISSION



JRGK – JÜDISCH/RÖMISCH-KATHOLISCHE GESPRÄCHSKOMMISSION DER SCHWEIZ

Die JRGK versteht sich als ein wissenschaftlich fundiertes Expertengremium für Fragen der jüdisch-christlichen Beziehungen, besonders die der Gegenwart. An den Sitzungen der JRGK nehmen neben den Mitgliedern, auch ein christlicher Mentor aus den Reihen der Schweizer Bischöfe und ein jüdischer Mentor aus dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) teil sowie deren jeweilige Sekretäre. Diese Zusammensetzung ermöglicht einen kontinuierlichen Austausch der unterschiedlichen Fachpersonen und Institutionen über die aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Erfolge im jüdisch-christlichen Dialog.

Mitglieder

katholisch:

Prof. Dr. Verena Lenzen (Co-Präsidentin)

Abbé Alain René Arbez

Dr. Christian M. Rutishauser

Dr. Walter Weibel

jüdisch:

Rabbiner David Bollag, PhD (Co-Präsident)

Rabbiner Dr. Jehoschua Ahrens

Dr. Richard Breslauer

Michel Bollag

Dr. Simon Erlanger

Prof. Esther Starobinski

Spezialmitglieder

Mentoren

Dr. Ralph Friedländer (jüdisch)

Abt Dr. Urban Federer (katholisch)

Die Sekretäre von SBK und SIG

Dr. Erwin Tanner (SBK)

Dr. Jonathan Kreutner (SIG)

Tätigkeiten

1. Ein wichtiger Punkt nimmt die Gestaltung/Durchführung/Präsentation des «Tag des Judentums» ein, der sich 2021 bereits zum zehnten Mal jährte. Die christlichen Kommissionsmitglieder engagieren sich an diesem Tag besonders durch Predigtdienste, die durch Inputs der jüdischen Mitglieder gestaltet werden.

2. Aufgrund der Demissionierung von Prof. Dr. Adrian Schenker, OP musste ein neues Mitglied des JRGK gesucht werden. Nach erfolgreicher Suche wurde Prof. DDr. Mariano Delgado in den JRGK aufgenommen. Aufgrund eines frühzeitigen Mentorenwechsels wurde die Rolle und Aufgabe der Mentoren besprochen.

3. Findung der thematischen Schwerpunktsetzung für das Jahr 2022. Die JRGK entschied, die Probleme von Antijudaismus und Antisemitismus zu behandeln und im Konkreten die aktuellen Formen des Antisemitismus in der Schweiz zu thematisieren. Dies wird einerseits im Hinblick auf den Dies Judaicus geschehen, dazu werden mehrere Beiträge von den JRGK-Mitgliedern erarbeitet, andererseits wurde

auch eine gemeinsame Tagung zum Thema Antisemitismus angezielt, die mit dem 75-Jahr-Jubiläum der Konferenz von Seelisberg verbunden sein soll.

Neben den oben genannten Themen geschieht in der JRGK auch ein Austausch über das individuelle Engagement der Kommissionsmitglieder. Um nur wenige Projekte zu nennen, sei das Projekt Doppeltür in Endingen und Lengnau, bei dem Dr. Walter Weibel mitarbeitet, oder die Mitwirkung von Prof. Lenzen an der Erneuerung der Charta Oecumenica, erwähnt.

Am Institut für Jüdisch-Christliche Forschung (IJCF), das personell wie institutionell eng mit der JRGK und dem SIG verbunden ist, fand eine Jubiläumsveranstaltung statt: «40 Jahre IJCF – 50 Jahre Judaistik», als Gastredner kam Kardinal Koch und hielt einen Vortrag zum Thema «Heilung des Ur-Risses zwischen Kirche und Synagoge».

Publikationen

Unter folgenden Links finden sich weitere Beiträge zu den letztgenannten Jubiläen wie auch Fotos und ein Video der Feier:

<https://www.unilu.ch/fakultaeten/tf/institute/institut-fuer-juedisch-christliche-forschung-ijcf/news/kurt-kardinal-koch-gratuliert-zu-50-jahren-judaistik-in-luzern-6265/>

<https://www.unilu.ch/fakultaeten/tf/institute/institut-fuer-juedisch-christliche-forschung-ijcf/news/40-jahre-ijcf-50-jahre-judaistik-6207/>